

# Hinrichsen Don: Atlas der Küsten und Meere

Hinrichsen, Don:

Atlas der Küsten und Meere

Bedrohte Lebensräume unter der Lupe

Harter Einband mit farbigen Titelbildern, ca. 19,5x25 cm

128 Seiten mit vielen Abbildungen

Haupt Verlag, Bern, 2011

ISBN 978-3-258-07642-3

Preis: 24,90 Euro

Buchbesprechung von Wolfgang Freißen

Ein Buch, das sich mit Umweltschäden auseinandersetzt. Angesichts dessen hätte ich mir als einleitendes Kapitel eine Übersicht über die demographische Entwicklung der gesamten Erdbevölkerung gewünscht, bevor damit begonnen wird, wie viel Menschen schon jetzt an den Küsten leben.

Schließlich lassen sich alle Umweltschäden darauf zurückführen, wenngleich man im Auge behalten muss, dass die Hauptverschmutzer bei uns, d.h. in den hoch &bdquo;entwickelten&ldquo; Ländern zu suchen sind. Dabei geht es nicht nur um Umweltverschmutzung, sondern vor allem um die erschreckende Zerstörung wichtiger Küstenbereiche, wie Feuchtgebiete, Salzwiesen und Mangrovenwälder, aber auch von Seegraswiesen, Korallenriffen und anderem mehr. Ernüchternd schließlich das Zahlenmaterial über die Überfischung der Meere. Alle genannten Zahlen sind offizieller Natur, stammen aus Erhebungen verschiedener UN-Organisationen, dem Integrated Coastal and Ocean Management ICOM, der amerikanischen NOAA und anderen. Gerne hätte ich dabei auch einige Zahlen über die nukleare Verseuchung unserer Ozeane gesehen, doch ist es wohl schwierig, auch darüber verlässliche Werte zu erhalten. Alles überlagernd schließlich die sich nicht nur örtlich auswirkenden Gefahren des CO<sub>2</sub>-Anstiegs, der Klimaerwärmung und Versauerung der Meere. Was den dadurch ausgelösten Anstieg des Meeresspiegels anbelangt, bleiben allerdings neuere Erkenntnisse unberücksichtigt, die sich durch Messungen aus dem Weltall ergeben und z.B. im Hinblick auf die Malediven

recht positiv aussehen. Andererseits wird aber auch aufgezeigt, wie sehr viele Projekte zum Schutz der Küsten und Meere unbeachtet von der Öffentlichkeit auf halbem Wege heimlich, still und leise wieder im Sande verlaufen. Ein aufrüttelndes Buch, das äußerst nachdenklich macht.